

Mit allem Mut wird in der Obergasse wieder eröffnet

Hilde Freudenberg bekommt Unterstützung von Künstlern

USINGEN (cju). Hilde Freudenberg hat eine Mission für sich ausgemacht im Leben: „Ich möchte, dass die Menschen ihre Umwelt genauer betrachten, hinschauen, träumen können, aber auch das, was sie umgibt, wahrnehmen lernen“. Dieses Anliegen möchte sie durch ihre Kunst, ihre Bilder, die sie malt, realisieren.

Deshalb hat sie, nach einer persönlichen Durststrecke, allen Mut zusammen genommen und wird ihr Atelier in der Obergasse 29 wieder öffnen. Am Samstag, 4. März, wird es so weit sein und bis dahin ist noch ein Stück Arbeit zu erledigen.

„Meine Bilder muss man sich genau betrachten, muss sich drauf einlassen können“, so ihr Anspruch und ihre Erfahrung. Mit ein Grund, weshalb sie sich weitere Künstler, aber auch Kunsthandwerker mit ins Boot geholt hat – dann wird die breite Palette dessen, was Kunst für sie bedeutet, noch besser abgedeckt. Da sind beispielsweise Skulpturen aus Sandstein, die der Künstler Jordan Gracner aus Limburg herstellt, und die sie in Kommission zum Kauf anbietet. Es gibt aber auch wunderschöne Holzskulpturen aus Indonesien, die bunte Farbtupfer in den eher grauen Alltag bringen können. Hinzu bietet Hilde Freudenberg auch anderen Malern die Möglichkeit, ihr Atelier für Ausstellungen zu nutzen.

Es sei schon hart für sie gewesen, das Atelier nach dem guten Start wieder zu schließen, doch persönliche Gründe zwangen sie zur Neuorientierung und jetzt sieht sich Hilde Freudenberg wieder in der Lage, mit Freude und Lebensmut diese und weitere Aufgaben anzupacken. „Ich habe inzwischen Ausstellungen in anderen Städten, beispielsweise in Berlin, sehr



Hilde Freudenberg öffnet am Samstag, dem 4. März, ihr Atelier in der Usinger Obergasse. Bild: Jung

erfolgreich durchführen können“. Das habe ihr Mut und Selbstvertrauen gegeben, und in Berlin habe sie jetzt ein weiteres Standbein. Und mit Töpferarbeiten, die sie selbst formt und gestaltet, will sie ein anderes Ausdrucksmittel, welches in letzter Zeit etwas ins Hintertreffen geraten ist, reaktivieren.

Gerne möchte sie auch noch mehr Ausstellungen organisieren oder an Märkten teilnehmen, denn die direkte Kontaktaufnahme zu ihren Mitmenschen ist etwas, was ihr liegt und was ihr Freude bereitet.

*

Da das Atelier nicht ständig besetzt sein kann, sondern lediglich nach seiner Wiedereröffnung dienstags und donnerstags von 16:30 bis 19 Uhr seine Türen öffnet, empfiehlt sich eine telefonische Kontaktaufnahme für weitere Besuchsmöglichkeiten. Die Rufnummer ist 06081/43900. Man kann natürlich auch vieles über sie im Internet nachlesen.

☉ Weitere Infos im Internet:
www.heides-atelier.de